

Unsere heimische Bohne: Puffbohne

- Archäologische Funde 3000 v. Chr. im Mittelmeerraum
- gute Resistenz gegenüber kalten Temperaturen und Frost
- Aussaat ab Anfang Februar, so sind sie weniger anfällig für schädliche Blattläuse
- Reihenabstand ca. 40 bis 50 cm
- In der Reihe 10 cm
- Saattiefe 5 bis 8 cm, immer 1 Samenkorn einlegen



Gartenbohne

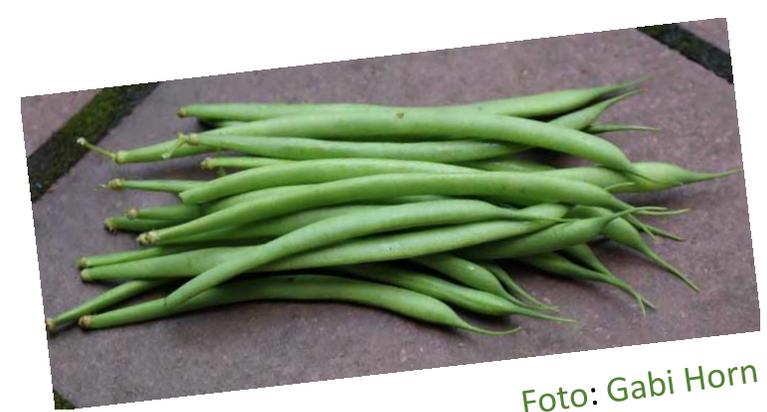


Foto: Gabi Horn

Die **Gartenbohne** ist eine einjährige Pflanze und kommt in zwei Varietäten vor.

1. Stangenbohnen

(*Phaseolus vulgaris* var. *vulgaris*)
stark rankend, ca. 2,50 – 4m
benötigen eine hohe Stange
oder ein Rankgerüst
an dem sie sich hinaufwinden
können.

2. a Buschbohnen

(*Phaseolus vulgaris* var. *nanus*)
- bleiben niedrig, etwa 30 – 60 cm,
- haben eine kürzere Ernteperiode

2.b Reiserbohnen

- benötigen je nach Sorte ein
wenig Stütze, z.B. Reißig
- mäßig rankend
- werden halbhoch, etwa 80 – 120 cm



Feuerbohnen (Phaseolus coccineus)

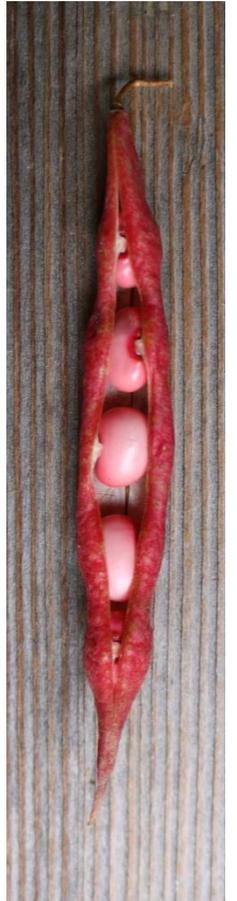


- **Feuerbohnen, auch Prunk- oder Käferbohnen,** sind Fremdbefruchter, sie verkreuzen sich untereinander.
- Linkswindend; Keimblätter bleiben im Boden
- Toleriert Kälte besser als die Gartenbohne
- Der Abstand zu anderen Sorten sollte 200 - 300 m betragen.
- Ernte: junge Fisolen, Bohnenkerne

Bohnen enthalten viel hochwertiges Eiweiß, Ballaststoffe, Vitamine, Eisen sowie Kalzium.

Bohnenanzucht und Vermehrung

- Ab Mitte Mai im Freiland, 6-8 Kerne um eine **Stange**
- Bei einer Bodentemperatur über 12 °C
- Oder ab Ende April im Töpfchen vorziehen
- Vor Schneckenfraß schützen
- Keimfähigkeit der Samen ca. 3 Jahre
- **Tipp:** Einen Bohnenkern zum Vergleich zurückbehalten

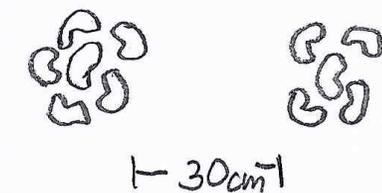
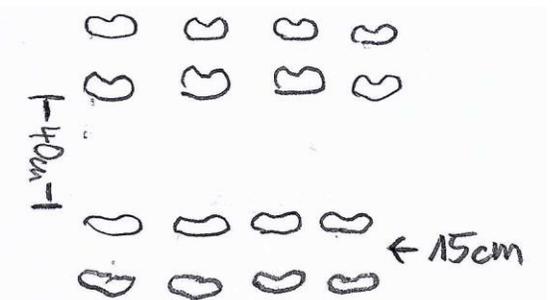
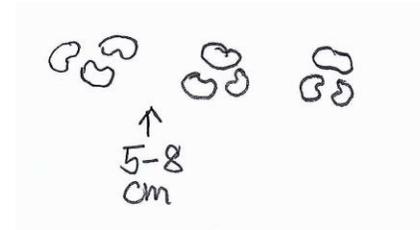


Alle Bohnensorten sind im rohen Zustand giftig!

Ansaat von Buschbohnen



- **Reihensaat** - ca. 2 bis 3 cm tief, alle 5 - 8 cm
2 - 3 Körner in ein Loch, mit Erde abdecken,
Abstand zwischen den Reihen ca. 40 cm.
- **Doppelreihe** - 2 Reihen im Abstand von ca. 15 cm
mit 1 - 2 Körnern nebeneinander
Nach der Doppelreihe 40 cm Abstand.
- **Horstsaat** - man legt 4 - 6 Bohnenkörner in
ein Loch (Horst)
Dazwischen sind ca. 30 cm Abstand.



Sorten Einteilung

- Grüne Bohnen auch Fisolen oder Filetbohnen; die grüne Hülse wird verwendet
- Trockenbohnen auch Körnerbohnen; vorwiegend werden die Bohnenkerne genutzt
- Zweinutzungsbohnen, früh: grüne Hülse, spät: Bohnenkerne
- Dreinutzungsarten, Hülsen bilden keine oder erst sehr spät Fäden (gut abziehbare Fäden); Kerne, die in der Hülse bereits voll entwickelt sind werden frisch als milchreife Kerne verwendet
- Sortenempfehlungen: von oben links beginnend: Monstranz Bohne, Cranberry Flieder, Blauhilde, Kirschbohne



Pflegemaßnahmen für Bohnen

Bohnen erst nach 3 bis 4 Jahren wieder auf der gleichen Fläche anpflanzen!

- Boden soll gelockert und stets gut durchfeuchtet sein
- Buschbohnen anhäufeln ab 10 cm Größe
- Ein kleines Tontöpfchen als Kälteschutz auf die Erde über die Bohnen stellen
- Bohnenkraut hilft gegen Bohnenläuse

Wichtig: Bohnen sind Schwachzehrer und werden nicht gedüngt, sie sammeln und binden Stickstoff aus der Luft.



Saatguternte: Reifegrad erkennen

- Von links nach rechts:
- links - sind die Kerne im „milchreifen“ Stadium
- ganz rechts – die Hülse ist komplett trocken, die Kerne fest, hart und optimal ausgereift



Bohnen-Vermehrung

- Pflanzenbeobachtung mit Beginn der Aussaat
- Beschreibungsbogen für das Archiv ausfüllen
- **Bereits von den ersten** reifen Fisolen einen Teil für die Vermehrung hängen lassen
- Hülsen ernten sobald sie braun und komplett trocken sind
- Bohnen rasch ausspülen, im Haus ca. 14 Tage nachtrocknen
- Kerne selektieren und sortieren: kleine, sortenuntypische und verkrüppelte Samenkörner gleich aussortieren

Bohnenkäfer erkennen



Foto: Andrea Bertele

Damit wir keine Käfer in unser Archiv eintragen, werden alle eingehenden Bohnenkerne etwa 14 Tage tiefgefroren.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Hier finden Sie die Bohnensorten vom
Projekt Bohnenvielfalt am ÖBZ
<https://www.oebz.de/default.asp?Menue=168>

Christine Nimmerfall, www.Lebendiges-Naturerleben.de

